

2.
AUSSERORDENTLICHES
KONZERT

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Freitag, den 7. Oktober 1983, 20.00 Uhr

Sonnabend, den 8. Oktober 1983, 20.00 Uhr

dresdner philharmonie

Dirigent: Siegfried Kurz, Dresden

Solist: Ivan Moravec, ČSSR, Klavier

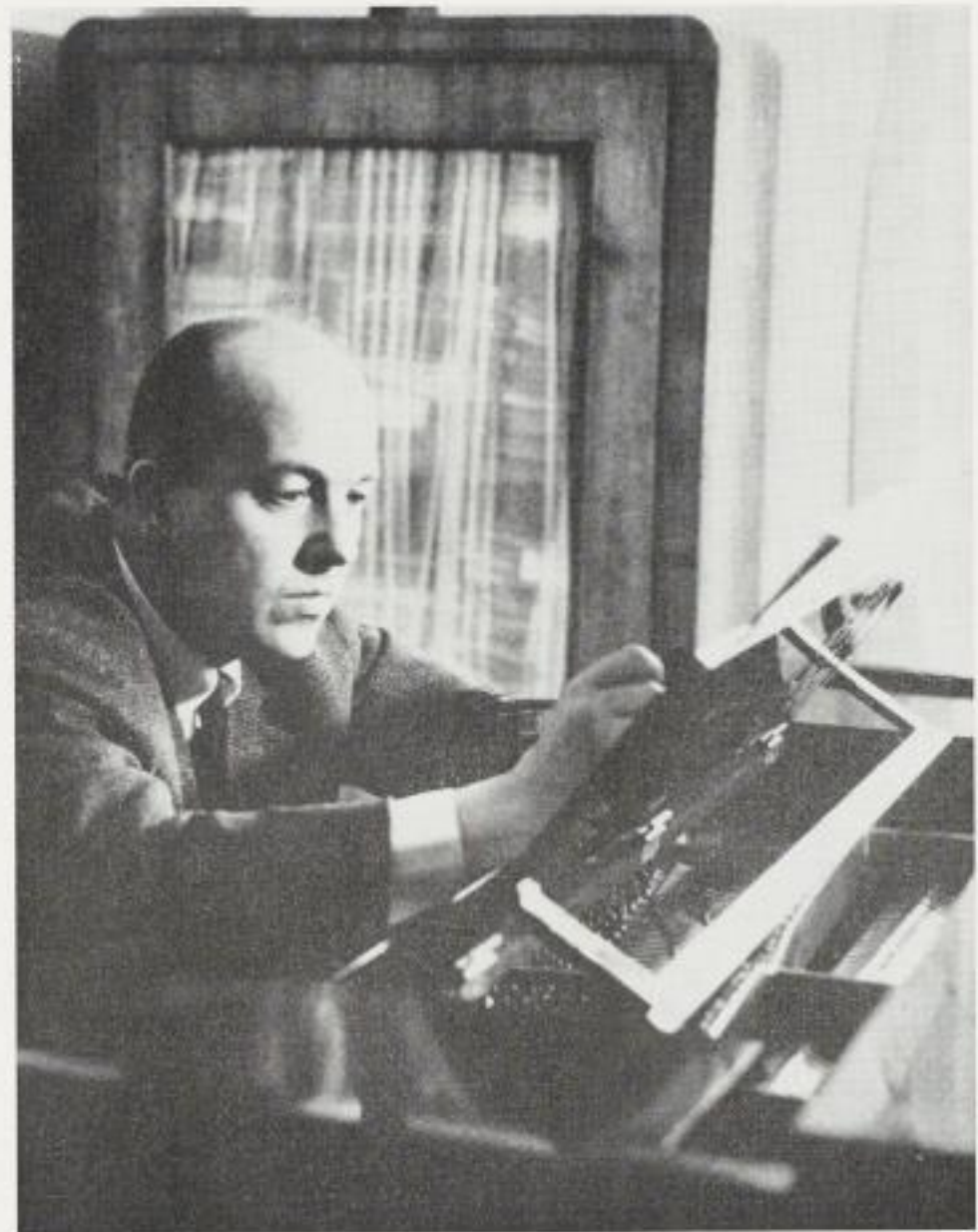
Claude Debussy 1862–1918
Vorspiel zum Nachmittag eines Faun
(Prélude à l'après-midi d'un faune)

Ludwig van Beethoven 1770–1827
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 3 c-Moll op. 37

Allegro con brio
Largo
Rondo

PAUSE

Jean Sibelius 1865–1957
Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39
Andante ma non troppo – Allegro energico
Andante (ma non troppo lento)
Scherzo (Allegro)
Finale (quasi una Fantasia)



IVAN MORAVEC, der tschechische Meisterpianist, konzertiert regelmäßig in den Musikzentren Europas und Amerikas und ist bei den führenden Orchestern zu Gast. Auch seine zahlreichen Schallplatten, die er in der ČSSR, in Österreich und in den USA einspielte, sichern ihm den Ruf eines der großen Meister seines Instrumentes. Er wurde 1930 in Prag geboren, studierte zunächst bei Erno Grünfeld am Konservatorium seiner Heimatstadt und errang 18jährig den ersten Preis im

Klavierspiel an diesem Institut. Später studierte er bei Ilona Kurz an der Prager Akademie der musischen Künste und vervollkommnete sich in Italien bei Arturo Benedetti Michelangeli. 1949 debütierte er im Großen Saal des Künstlerhauses in Prag. Heute wirkt er selbst als Professor an der Prager Akademie der musischen Künste und leitet außerdem Meisterkurse in Europa und in den USA. Mit den Dresdner Philharmonikern musizierte er bereits in den Jahren 1978 und 1982.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie